

Überprüfung der Hydranten

AHNSEN (ah). Am heutigen Samstag, dem 9. November ab 19.30 Uhr werden die Hydranten in Rahmen der Winterfestmachung auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft. Bei der Öffnung kommt es zu Druckveränderungen, hierdurch können sich Ablagerungen in den Rohren lösen, die das Wasser kurzfristig braun färben können, dies ist nicht gesundheitsschädlich.

Gottesdienste

BÜCKEBURG (hb/m). Am Sonntag, 10. November, beginnt um 10 Uhr in der Stadtkirche ein Taufen- und Gedenkgottesdienst mit Pastor Diekmann und dem Kindergottesdienst-Team. Anschließend findet ein Kirchenkaffee statt. Um 16 Uhr gibt es in der Stadtkirche ein „Cembalo-Konzert“. Der Abendgottesdienst in der Jetenburger Kirche um 18 Uhr mit Pastor Zapke steht unter dem Motto „Neue Musik und junge Kirche“.

Probleme des ÖPNV

BÜCKEBURG (ah). Am Montag, dem 11. November um 19.30 Uhr findet eine Veranstaltung über die Probleme des ÖPNV im Dorfgemeinschaftshaus statt. Herr Utech kommt als Referent und zeigt die Kriterien eines Anrufbusses auf. Interessierte melden sich bei Manfred Hohmann unter 05722/21810 oder per E-mail unter hohmann.buekeburg@online.de, bei Helmut Groeneveld unter 05722/22425 oder per E-mail unter helmuth.groeneveld@gmx.de und bei Marlies Spiehl unter 05722/24028 oder per E-mail unter spiehl65@t-online.de.

Vortrag über Wechseljahre

BÜCKEBURG (hb/m). In den Räumen der VHS, Schlossplatz 3 C, findet am 13. November um 19 Uhr ein Vortrag für Frauen über die sogenannten Wechseljahre statt. Die Referentin erläutert die Vorgänge und Veränderungen im weiblichen Körper und zeigt Möglichkeiten, wie bei Beschwerden im Zusammenhang mit den Wechseljahren mit natürlichen Hormonhilfen das Gleichgewicht im Körper wieder hergestellt werden kann. Die Teilnahme kostet 6 Euro. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es unter der Rufnummer 05722/95730.

Reitverein informiert

MEINSEN - WARBER (hb/m). Der neue Reitverein Bückeberg-Meinsen möchte sich im Rahmen eines Informationsabends am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr, im Reiterstübchen auf der Reitanlage Vauth, Meinsener Straße 34, allen Interessenten vorstellen. Der Vorstand wird komplett vor Ort sein. Es werden Termine mitgeteilt, wie zum Beispiel die Teilnahme am Weihnachtsmarkt Meinsen-Warber, das traditionelle Weihnachtsreiten und das geplante Reitturnier im April 2014. Beitrittserklärungen werden ausliegen. Weitere Informationen über den neuen Reitverein gibt es unter www.reithalle-vauth.de unter dem Button „Reitverein Bückeberg-Meinsen“.

In Würde den letzten Weg gehen

Palliativ-Care-Team Schaumburg koordiniert spezialisierte ambulante Palliativversorgung im Landkreis

LANDKREIS (ste). Seit einem Jahr gibt es das „Palliativ-Care-Team Schaumburg“ (PCT). Jetzt ist das Unternehmen von Lindhorst nach Bückeberg in die Lange Straße 21 umgezogen und bietet von dort aus seine Netzwerkkoordination an. Doch wie genau funktioniert eigentlich eine Spezialisierte-Ambulante-Palliativversorgung, koordiniert vom PCT? Heike Wilkening-Büthe, die Koordinationsleiterin des PCT, erläutert es anhand eines Beispiels. Ein Mensch ist im Krankenhaus oder auch zu Hause/im Heim „austherapiert“ und eine Heilung der Krankheit



Koordinationsleiterin Heike Wilkening-Büthe ist im Bückeburger Büro des PCT die Ansprechpartnerin für die Hilfesuchenden.

ist nicht in Sicht. Im Verordnungsdeutsch heißt das: „Eine nicht heilbare, weit fortschreitende oder weit fortgeschrittene Krankheit!“ Das ist der Punkt,



Hand in Hand auf dem letzten Weg.

einen Anruf, Heike Wilkening-Büthe, Magdalena Maaß oder Sigrig Wicklein-Hey kommen, um ein Erst-Assessment vor Ort zu machen, Informationen zu sammeln und zu erkennen und zu besprechen, wie weiter verfahren werden soll. Vorrangiges Ziel ist

es, die Lebensqualität des Patienten in der noch verbleibenden Zeit hoch zu halten. Wie das geht weiß die gelernte Krankenschwester und Palliativ-Care-Fachkraft Heike Wilkening-Büthe genau. Sie hat über PCT Kontakte zu Palliativmedizinerinnen, ehrenamtlichen Hospizdiensten, Pflegeheimen und -kräften, Sanitätshäusern, Apotheken und vielen weiteren Facheinrichtungen. Rund 20 Patienten pro Monat nutzen bereits die Dienste des PCT, der einzigen von den Krankenkassen legitimierten Einrichtung für eine Palliativ-Care-Versorgung im Landkreis Schaumburg. Ganz konkret kann dann in Abstimmung mit dem Patienten und/oder Angehörigen die richtige Versorgung in die Wege geleitet werden. „Für unsere Patienten machen wir uns stark, damit sie ohne Schmerzen und andere belastenden Beschwerden ihre Lebensqualität in eigener Häuslichkeit verbessern können“, so das PCT-Team. Dabei zählt: „Alles kann - nichts muss!“ Kontakt zum PCT bekommt man über die Hotline 05722/890640. Foto: ste

Gut sichtbare „Petzis“

Sicherheitswesten für Schulanfänger der Grundschule

BÜCKEBURG (hb/m). „Diese Aktion ist ein toller Baustein der Mobilitätserziehung im Fach Sachunterricht an unserer Schule“, sagte Karin Thiem und meint das Projekt „Sicherheitswesten“, das gemeinsam von der ADAC-Stiftung „Gelber Engel“, der Bild-Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“, der Deutschen Post AG und erstmals vom Verband der Automobilindustrie getragen

wird und unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil steht. Jeder Erstklässler der Grundschule im Petzer Feld (Foto) hat eine leuchtende Sicherheitsweste bekommen. Karin Thiem („Sicherheit durch Sichtbarkeit“) appelliert an die Eltern, den Kindern die Westen auch in der Freizeit anzuziehen. Offiziell ein-

geweiht wurde die langersehnte Tischtennisplatte auf dem Schulhof. Die Kosten hierfür haben sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule zum größten Teil selbst erlaufen, so beim Bruno-Petzke-Lauf und bei UNICEF-Läufen. Die Restkosten, wie auch Schläger und Bälle für jede Klasse, hat der Förderverein übernommen. Foto: hb/m



Alle Erstklässler werden mit leuchtenden Sicherheitswesten ausgestattet.

Handballprofis auf neuen Sohlen

CAMMER (em). Eigentlich sind die Cammeruner Farben ja blau-weiß-rot, vergangene Woche aber wurde grün-weiß geflaggt, denn der offizielle Termin für die Übergabe des „GWD-Schuhs“ stand an. Dazu waren die Handball-Nationalspieler Dalibor Doder (Schweden), Jens Vortmann (Deutschland) und Yves Kunkel (Junioren) über die Landesgrenze in das kleine Dorf am Rande des Schaumburger Walds gereist. Ebenfalls anwesend waren mit Werner Schmaus und Horst Heitbreder zwei Vertreter des fränkischen Schuhherstellers Manz. Das Schuhhaus Niemann ist bereits seit mehreren Jahren offizieller Ausstatter von GWD Minden und stellt in Kooperation mit dem Herrens Schuh-Spezialisten die Schuhe für das offizielle Outfit der Mannschaft. Für einen Handballer-Fuß den passenden Schuh zu finden, ist allerdings gar nicht so einfach. „Da entspricht die Länge in der Regel der Breite“, meint Philipp Niemann, Inhaber des Familienunternehmens, mit einem Augenzwinkern. „Deshalb haben wir ein Modell mit mehr Weite und einer superleichten Sohle ausgewählt. Die Jungs tragen ja sonst nur Sportschuhe“ ergänzt Werner Schmaus, Vertriebsleiter bei Manz. Bei den



Horst Heitbreder (v.li.), Yves Kunkel, Jens Vortmann, Werner Schmaus und Dalibor Doder mit den neuen „GWD-Schuhen“.

Spielern kommt das Modell je- 100 Prozent GWD drin“, grinst denfalls sehr gut an. „Das coolste Jens Vortmann und lässt die sind die grünen Senkel. Da ist Schuhe direkt an. Foto: privat

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der **OPEL ADAM**

EINZIGARTIG SCHÖN!

ADAM&YOU.

Wir lieben Autos.

Der Opel ADAM hat den **AUTONIS-Award der Zeitschrift auto motor und sport souverän gewonnen**. Damit ist er die „beste Design-Neuheit 2013“ in der Kategorie Kleinwagen.¹ Lass Dich von seinem attraktiven Äußeren, dem stylischen Innenraum und seinen nahezu grenzenlosen Individualisierungsmöglichkeiten begeistern – bei einer richtig schönen Probefahrt!



3 Jahre lang für 19,90 € mtl. versichern!

Unser Barpreisangebot

für den Opel ADAM mit 1.2, 51 kW

schon ab **11.500,- €**

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,1, außerorts: 4,2, kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

¹ auto motor und sport, Heft 20/2013.
² Zahle für deinen neuen Opel ADAM bei Abschluss der Opel Autoversicherung für 36 Monate (SmartBuy-Verträge 37 Monate) nur 19,90 € monatlich für die Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung bei Abschluss eines Leasing- oder Finanzierungsvertrags der GMAC Bank GmbH, der GMAC Leasing GmbH oder der ALD Lease Finanz GmbH. Die Aktionsprämie ist gültig vom 01.10. bis 31.12.2013 bei allen teilnehmenden Opel Partnern und kann für privat und gewerblich genutzte Einzelfahrzeuge ohne Vermietung gewährt werden. Voraussetzung ist, dass für den Vertrag mindestens eine Schadenfreiheitsklasse 2 in der Kfz-Haftpflicht zugrunde gelegt werden kann und alle Fahrer mind. 23 Jahre alt sind. Die Selbstbeteiligung beträgt 500,- € in der Vollkaskoversicherung und 150,- € in der Teilkaskoversicherung. Die genaue Leistungsbeschreibung kannst du den allgemeinen Bedingungen und Tarifbestimmungen für die Kraftfahrtversicherung (Basis-Tarif) entnehmen.
 Vermittler: Opel Händler VersicherungsService GmbH, Rüsselsheim
 Versicherer: Allianz Versicherungs-AG, München.

Autohaus Starnitzke GmbH

Kreuzbreite 25
 31675 Bückeberg
 Telefon 05722 / 9054-0
www.starnitzke.de

